

Regionsbote

Neuigkeiten aus der Region Lahn-Dill-Wetzlar



Mitgliederversammlung 2020

© Heike Pöllnitz



Bescheidübergabe September 2020

© Siegbert Bender



Exkursion LAG Grafschaft Bentheim

Vechtezomp

Region Lahn-Dill-Wetzlar e.V. - Mitgliederversammlung 2020

Am 26. August 2020 konnte unter Einhaltung der Hygiene- und Abstandsregeln die diesjährige Mitgliederversammlung der Region Lahn-Dill-Wetzlar durchgeführt werden. Als Open-Air-Veranstaltungsort bot sich der neugestaltete Bachtrompeter-Platz in Burgsolms, direkt vor den Toren der neuen Büroräume des Regionalbüros an.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung am 26. August wurde der alte Vorstand bestätigt und wir freuen uns über Verstärkung von Bürgermeisterin Marion Sander (Greifenstein), Bürgermeister Christian Schwarz (Aßlar) und Bürgermeister Christian Breithecker (Braunfels). Wichtigste Punkte des Jahresrückblicks des Vorsitzenden Wolfgang Keller waren neben den sieben Projektbeschlüssen, fünf neuen Mitgliedern und eine Exkursion in die LAG Grafschaft Bentheim, der Umzug des Regionalbüros in den Bachtrompeter im Mai. Außerdem weißt das Planungsbudget eine 100-prozentige Belegung auf.



Neue Förderperiode 2021-2027

Die neue Förderperiode startet mit zwei Übergangsjahren. Es wird keinen nahtlosen Periodenübergang wie gewohnt geben, denn die MFR-Entscheidung (Mittelfristiger Rahmenplan) der EU steht noch aus.

Wir bereiten uns im nächsten Jahr 2021 auf die Schreibung der neuen Lokalen Entwicklungsstrategie (LES, vorher REK) vor. Weiterhin hoffen wir, dass Fördermittel für Projekte zur Verfügung gestellt werden können.



Grußwort Wolfgang Keller

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Freunde der Region, ein bewegendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Für die Region Lahn-Dill-Wetzlar verlief es, trotz allen Widrigkeiten durch die Situation rund um die Pandemie, wieder sehr erfolgreich. So konnten auch 2020 durch LEADER-Fördermittel wertvolle Projekte in unserer Region unterstützt werden. Damit ist es uns gelungen das gesamte Förderbudget von etwa 2,2 Mio. Euro für die auslaufende Förderperiode vollständig auszuschöpfen. Nun gilt es, sich für die kommenden Jahre und den Beginn der neuen Förderperiode gut aufzustellen. Denn durch die Pandemiesituation ist eine Stärkung des ländlichen Raums wichtiger denn je. Ich wünsche Ihnen trotz aller Umstände eine schöne Adventszeit und einen guten Start in das Jahr 2021. Alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr Wolfgang Keller
Vorsitzender





© Siegbert Bender

Bescheidübergabe September 2020

Roland Esch zeigte sich im Beisein von Regionalmanagerin Mercedes Bindhardt beeindruckt von den innovativen Projekten der Region Lahn-Dill-Wetzlar.

Für die touristische Aufwertung der Freibadanlage "Tanusperle" Brandoberndorf übergab Esch einen Bewilligungsbescheid über 24.186 Euro an Bürgermeister Bernd Heine. Das Investitionsvolumen beträgt 41.115 Euro. Im Einzelnen wird die Einrichtung von Sitzbänken und einer Schaukel am Kinderbecken sowie die Einrichtung einer Ver- und Entsorgungsstation für die Wohnmobilstellplätze inklusive der Erschließung gefördert.

An der Schauhöhle Herbstlabyrinth Breitscheid soll Besuchern ein dreidimensionales Höhlenerlebnis von nicht erschlossenen Höhlenteilen ermöglicht werden. Ebenso können Menschen, die körperlich nicht in der Lage sind, den steilen Eingangsstollen zu bewältigen, so in den Genuss eines virtuellen Höhlenbesuchs kommen. Bei geschätzten Gesamtkosten von 28.000 Euro wird die Maßnahme mit 15.289 Euro gefördert. Im Breitscheider Ortsteil Rabenscheid soll die Dreschhalle für rund 87.600 Euro saniert und neugestaltet werden. Die Maßnahme wird hier mit 51.555 Euro Fördergeldern unterstützt. Die Dreschhalle wird von Vereinen und Privatpersonen für Feiern und für verschiedene kulturelle Veranstaltungen genutzt.

Wolfgang Keller, Vorsitzender der Region, lobte die Vielfältigkeit und das große Engagement hier im ländlichen Raum.

Die Projektträger der folgenden drei Projekte erhielten am 25. September 2020 ihre Bewilligungsbescheide:

- Tanusperle, Waldsolms-Brandoberndorf
- Dreidimensionales Höhlenerlebnis, Breitscheid
- Dreschhalle, Breitscheid-Rabenscheid



© Region Lahn-Dill-Wetzlar



© Region Lahn-Dill-Wetzlar

Kontaktdaten:

Monika Hoffer-Lorisch
Sozialkoordinatorin
Mail: gemeinsam@waldsolms.de
Mobil: 0170-2125959
Festnetz: 06085-9899806
(nur zu den Sprechzeiten)

Kontaktzeit Büro:

Dienstag 11-14 Uhr
Donnerstag 15-18 Uhr
und nach Absprache.

Soziale Koordinatorin Waldsolms—Dorfkümmerei

Seit April arbeitet Frau Monika Hoffer-Lorisch in der Gemeinde Waldsolms als soziale Koordinatorin. Die Stelle ist ein Gemeinschaftsprojekt der Zivilgemeinde Waldsolms und der Evangelischen Kirchengemeinde Nord und wird durch Mittel der EU gefördert. Durch die Maßnahmen zur Eindämmung der Coronapandemie wurde das soziale Leben stark eingeschränkt und ein geplantes Demenzcafé konnte bis auf weiteres nicht realisiert werden. Doch erfreulicherweise waren viele Menschen, die in der Gemeinde aktiv sind, bereit, sich mit der Sozialen Koordinatorin im kleinen Kreis zu treffen. So gelang es Frau Hoffer-Lorisch in den ersten Wochen viele engagierte Menschen im Ort kennenzulernen und sich mit Ihnen zu vernetzen.

Ein Bereich der Arbeit von Frau Hoffer-Lorisch ist die Beratung zu Hilfsangeboten bei diversen Problemen. Ob Fragen zur Pflegebedürftigkeit oder die Versorgung von Angehörigen - gemeinsam lässt sich meist eine Lösung oder der richtige Ansprechpartner finden. Des Weiteren ist die soziale Koordinatorenin zuständig für die Unterstützung und den Ausbau der Sozialstrukturen. Hier wird versucht kleine Treffpunkte, unter Einhaltung der Hygienebestimmungen, zu schaffen, an denen ein Gespräch und ein Miteinander möglich ist. Zudem hat Frau Hoffer-Lorisch die Nachbarschaftshilfe übernommen und es werden einmal im Monat ein gemeinsamer Spaziergang angeboten. Hinzu kommt das Angebot eines Handy- und Tableturses, für alle, die mit ihrem Handy mehr möchten als zu telefonieren, um so in der aktuellen Zeit Kontakte aufrecht zu erhalten.

Aktuelle Termine und Orte für alle Veranstaltungen finden Sie in den Waldsolms' Nachrichten oder auf der Website der Gemeinde Waldsolms. Für alle Veranstaltungen ist eine Anmeldung erforderlich. Auch können alle Teilnehmer nur nach persönlicher Risikoabwägung und frei von Erkältungszeichen an den Veranstaltungen teilnehmen. Termine für Veranstaltungen können sie auch gerne telefonisch erfragen oder unter www.waldsolms.de finden.



© Gemeinde Waldsolms

Exkursion LAG Grafschaft Bentheim 2020

Wir starteten am Mittwoch den 15. Juli nach Nordhorn. Der Empfang durch die Vorsitzende Gunda Gülker-Alsmeier und der Regionalmanagerin Désirée Grandke war sehr informativ und offen. Bei der anschließenden Besichtigung des Tierparks Nordhorn zeigte uns Geschäftsführer Dr. Nils Kramer die mit LEADER-Mitteln geförderten Projekte „Klüsener Heuerhaus“ und die Errichtung der historischen Fleischerei.

Am Donnerstag erhielten wir eine Führung auf dem Naturlehrpfad Lohner Sand und die Schäferin zeigte uns voller Stolz die geförderte Schaffanganlage. Weiter ging es zum Lohner Freizeitsee. Dort wurden der große Wasserspielplatz sowie ein Fitnessplatz für die Gemeinde Wietmarschen gefördert. In der Samtgemeinde Neuenhaus stellte uns der Bürgermeister Michael Kramer das Marketingkonzept Neuenhaus vor.

Wir erkundeten dann Neuenhaus aus einer neuen Perspektive und ließen uns durch 20 Stationen des Stiegenganges führen.

Am Freitag wurde es nass. Nach der Führung über das Gelände des Kloster Frenswegen ging es zur einer der Grenzerlebnisstationen (s. oberes Foto) an der Grenze zu den Niederlanden. Anschließend schipperten wir mit der Skipperin Daniela Köster (Bürgermeisterin der Samtgemeinde Emlichheim) mit der Vechtezomp, einer geförderten historischen Nachbildung eines Plattbodenschiffs, zu einer grenzüberschreitenden Bootsfahrt (s. Foto Seite 1). Besonderen Spaß und Muskelkraft erforderte das Ausprobieren der Kurbelfähre in Laar an der Vechte (s. unteres Foto). Auf der anderen Flussseite besuchten wir das Café Pustebume mit selbstgemachten Kuchen und Limonade.

Die Exkursion brachte den VertreterInnen des Vorstandes viele neue Eindrücke und Ideen für die eigene Region. Wir danken der Regionalmanagerin Désirée Grandke und den AkteurInnen vor Ort für die spannende Zeit in der LAG Grafschaft Bentheim. Wir freuen uns über einen Gegenbesuch.



© 2x Region Lahn-Dill-Wetzlar

Einweihung neue Büroräume Bachtrompeter

Im Anschluss der diesjährigen Mitgliederversammlung wurde den Freunden der Region die neuen Räumlichkeiten des Regionalbüros präsentiert. Zunächst wurde von Bürgermeister Frank Inderthal über das Vorhaben der Stadt, einen neuen Dorftreffpunkt zu schaffen und der anschließenden Umsetzung berichtet. Das zum Grundstück gehörende Haus verfügt über zwei Etagen. Im 1. Stock ist seit Anfang Mai nun das Regionalbüro anzutreffen. Schließlich ließen im August die pandemiebedingten Auflagen es zu, ein kleines Einweihungsfest zu veranstalten. In kleinen Gruppen erhielten die Gäste fachkundige Führungen durch die neuen Büroräume, bei denen auch auf die Historie der Umgestaltung des Platzes nochmals näher eingegangen werden konnte. Für das leibliche Wohl sorgten an diesem Abend Salt&Pepper aus Solms sowie die EisZeit aus Lahnaun mit köstlichem handgemachten Eis.



© Region Lahn-Dill-Wetzlar

Malwerkstatt in Greifenstein und in Braunfels

Im September konnten, unter Einhaltung der Hygienebestimmungen, unter der Leitung von Künstler Josef Krahorst wieder zwei Malwerkstätten durchgeführt werden. Den Beginn machte der Kurs in Greifenstein-Holzhausen, der bereits nach wenigen Stunden ausgebucht war. Auch Bürgermeisterin Marion Sander mischte sich unter das Teilnehmerfeld. Bereits eine Woche später konnten auch einige TeilnehmerInnen in der Obermühle in Braunfels zur Malwerkstatt begrüßt werden, um auch hier dem Thema



„Wasser“ in malerischer Arbeit zu begegnen.

Der letzte Termin des gesamten Projekts sollte Ende Oktober in Schöffengrund stattfinden, musste leider pandemiebedingt nochmals verschoben werden. Über den neuen Termin werden wir frühzeitig informieren.



© Region Lahn-Dill-Wetzlar

Land-Kultur-Perlen

KULTURELLE BILDUNG IM LÄNDLICHEN RAUM

© LandKulturPerlen



© Sebastian Hartings

LandKulturPerlen

Liebe Akteur*innen der Kulturellen Bildung, seit Juli 2020 gibt es in Mittelhessen das Modellprojekt LandKulturPerlen. Kürzlich haben wir als unsere Schwerpunkte den Lahn-Dill-Kreis und den Kreis Limburg-Weilburg festgelegt. In diesen beiden Kreisen möchten wir ermitteln, wer die Akteur*innen in den ländlichen Räumen sind und was sie benötigen, um auch zukünftig erfolgreiche und nachhaltig wirksame kulturelle Bildungsarbeit leisten zu können. Hierbei stehen vor allem die Vernetzung und die Kooperation zwischen den Akteur*innen sowie die Weiterbildung im Fokus. Ziel ist es, „KulturPerlen“ anzustoßen und ins Rollen zu bringen, um in den Regionen Impulse durch Kultur zu ermöglichen. Zusätzlich stellt das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst Mittel für Mikroprojekte zur Verfügung, um die Sie sich bewerben können.

Im Rahmen von Mikroprojekten kann beispielsweise die Durchführung von Workshops, Tagen der offenen Tür oder Ferienangeboten gefördert werden. Wichtig ist, dass das Projekt verschiedenen Menschen die Teilhabe an der Gestaltung des kulturellen Lebens im Landkreis ermöglicht, mehrere Generationen zusammenbringt oder längerfristige künstlerische Prozesse anstößt.

Wer steht hinter dem Projekt? Das Modellprojekt LandKulturPerlen nimmt die kulturelle Bildung in den ländlichen Räumen Hessens in den Blick. Träger des Projekts ist die Landesvereinigung Kulturelle Bildung Hessen e.V. (LKB), die Förderung übernimmt das Hessische Ministerium für Wissenschaft und Kunst (HMWK). Sollten Sie Interesse, Beratungsbedarf oder Fragen haben, melden Sie sich sehr gerne bei mir:

Sebastian Hartings

Regionalbeauftragter LandKulturPerlen Mitte

E-Mail: hartings@lkb-hessen.de | Mobil: 0160-93423856

www.lkb-hessen.de | www.landkulturperlen.de



© Integreat/Lahn-Dill-Kreis

INTEGREAT | Lahn-Dill-Kreis

Integreat ist eine kostenlose App für Neuzugewanderte sowie haupt- und ehrenamtlich Tätige in der Integrationsarbeit. Die App ist eine Hilfestellung für alle Alltagslagen und gibt vielseitige Informationen zu unterschiedlichen Themen. Integreat funktioniert als App auf dem Smartphone oder als Web-App auf dem Rechner. Sie ist auch im Offline-Modus nutzbar.

Über den folgenden Link gelangen Sie zur App:

<https://integreat.app/lahndillkreis/de>



MINTmit-Preis

Jetzt bewerben zum MINTmit-Preis - Einsendeschluss: 31. Januar 2021

Das Regionalmanagement Mittelhessen schreibt für 2021 zum fünften Mal seinen mittelhessischen Bildungspreis für Projekte aus der Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik (MINT) aus. Das Netzwerk Bildung im Regionalmanagement will so die Begeisterung für MINT-Fächer und deren Weitergabe fördern. Der alle zwei Jahre vergebene und mit 2.500 Euro dotierte „MINTmit“-Preis soll Projekte in diesem Bereich sichtbar machen und zur Nachahmung anregen. Die Ausschreibung findet zum dritten Mal mit Unterstützung der in Heuchelheim ansässigen Schunk Group statt, die als Sponsor das Preisgeld stiftet.

<https://www.mittelhessen.eu/mit-uns/netzwerk-arbeitskreise/netzwerk-bildung/158-mintmit-mittelhessischer-mint-bildungspreis>



© RM Mittelhessen GmbH

Wettbewerbe und Förderungen

Zukunftsmodell Dorfladen

Die Agrarsoziale Gesellschaft (ASG) macht auf ihre Online-Veranstaltung „Zukunftsmodell Dorfladen“ vom 21. Oktober 2020 bis zum 17. März 2021 aufmerksam.

Die Nahversorgung auf dem Lande wurde in den letzten Jahren immer weiter ausgedünnt. In vielen Dörfern haben sich daher Initiativen gegründet, mit dem Ziel, einen Dorfladen zu betreiben oder zu unterstützen. Hiermit kann einerseits die Versorgung vor Ort verbessert und andererseits ein Treffpunkt für die Menschen geschaffen werden. Mit dieser Onlineseminar-Reihe wollen wir Akteure und Interessierten Informationen zur Gründung und zum Betrieb eines Dorfladens vermitteln.

Die Veranstaltungsreihe wird in Kooperation mit der Bundesvereinigung multifunktionaler Dorfläden durchgeführt. Die Inhalte der Veranstaltung richten sich vor allem an Gründungsinitiativen, Mitarbeiter*innen und Team-Leiter*innen, Mitglieder von Beiräten, Vorständen, Geschäftsführungen und Aufsichtsräten und natürlich alle anderen Interessierten.

Weitere Infos: https://www.asg-goe.de/Anmeldung_Dorflaeden.shtml

ASG Agrarsoziale Gesellschaft e.V.



Zukunftsmodell Dorfladen
Online-Veranstaltungsreihe
21. Oktober 2020 bis 17. März 2021
zur Sicherung/Verbesserung der Nahversorgung auf dem Lande für

- Gründungs-Initiativen für Bürgerläden
- Team-Leiter*innen und Mitarbeiter*innen
- Vorstände, Beiräte, Geschäftsführungen und Aufsichtsräte von Dorfläden

© Hessische Landesregierung

Neuer Termin für „Unser Dorf hat Zukunft“

Bewerbungsfrist für Hessens Wettbewerb bis zum 31. Mai 2021 verlängert
Der bundesweite Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ wird aufgrund der Corona-Pandemie um ein Jahr auf 2023 verschoben. Dementsprechend gibt es einen neuen Zeitplan für die vorgelagerten Wettbewerbe in Hessen: Die Dörfer haben die Möglichkeit, sich bis zum 31. Mai 2021 zu bewerben. Die regionalen Wettbewerbe werden im Sommer 2021 stattfinden und der hessische Landeswettbewerb im Sommer 2022. Der Wettbewerb lebt in hohem Maß von ehrenamtlichem und bürgerschaftlichem Engagement. „Mit der Terminverschiebung bekommen die Bürgerinnen und Bürger der hessischen Dörfer mehr Zeit, unter den erschwerten Bedingungen der Corona-Pandemie den Wettbewerb vorzubereiten“, erklärte Umweltministerin Priska Hinz. „Ich lade alle hessischen Dorfgemeinschaften herzlich ein, sich an unserem Dorfwettbewerb zu beteiligen und freue mich schon jetzt auf viele innovative Ideen“.

Weitere Infos gibt es bei den jeweils zuständigen Landkreisverwaltungen.

HESSEN



© Hessische Landesregierung

Energieeffizienz Kommunal Mitgestalten

Der Klimawandel ist für jeden Einzelnen eine persönliche Herausforderung. Als Kommunen haben wir eine besondere Verantwortung, zum Klimaschutz aktiv beizutragen. Machen auch Sie mit!

Wir haben ein neuartiges kommunales Klima-Netzwerk gegründet. Unsere Gesellschafter unterstützen sich gegenseitig mit ihrem Know-how im Bereich Energieeffizienz. Fördergelder helfen uns auch Taten folgen zu lassen und in unseren Städten und Gemeinden klimaschonende Maßnahmen umzusetzen. Dies können beispielsweise konkrete bauliche Maßnahmen sein, aber auch Studien und Gutachten zur Energetischen Sanierung.

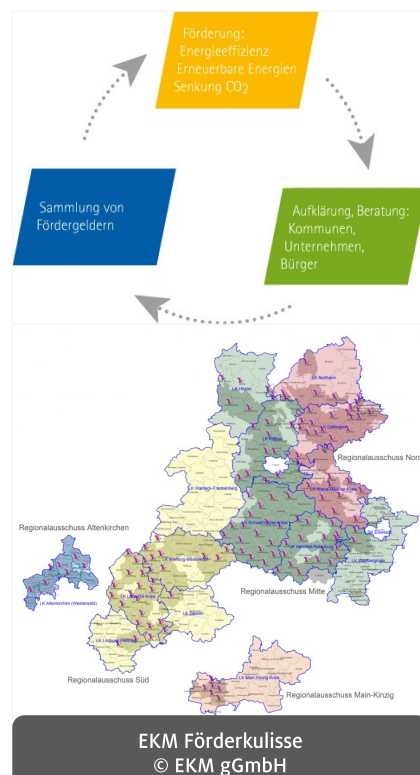
Gestalten Sie Energieeffizienz aktiv mit:

- Effizienter Umgang mit Energie
- Schonung der natürlichen Ressourcen
- Maßnahmen zur Verringerung von Kohlendioxid-Emissionen

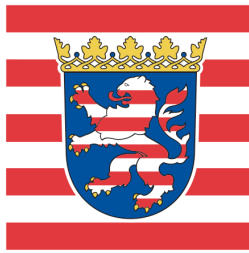
Für diese Zwecke erhält die EKM Fördergelder. Über deren Einsatz entscheiden wir - die kommunalen Gesellschafter der EKM: Beispielweise die Sanierung öffentlicher Liegenschaften, oder Studien rund um das Thema Energieeffizienz sind wichtige Themen. Auch unseren Bürgern können wir mehr Möglichkeiten bieten, sich für Ihre Umwelt zu engagieren.

Weitere Infos: ekm-energie.de

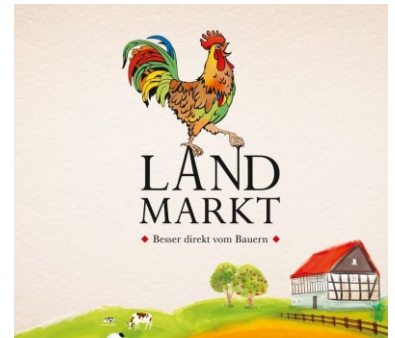
Energieeffizienz
Kommunal Mitgestalten **EKM**



HESSSEN



WI Bank



© Hessische Landesregierung

© Wirtschafts- und Infrastrukturbank

© Vereinigung der Hessischen Direktvermarkter e.V.

Vereinigung hessischer Direktvermarkter mit neuem Social-Media-Auftritt

Die Vereinigung hessischer Direktvermarkter hat für sich und ihr Vermarktungskonzept „Landmarkt“ einen neuen Social-Media-Auftritt erstellt. Alle Neuigkeiten und interessante Informationen finden Sie ab sofort auf Facebook und Instagram.

Unter der Marke LANDMARKT vermarkten Bauernhöfe der Vereinigung der Hessischen Direktvermarkter e.V. (VHD) ihre Qualitätsprodukte. Zu finden sind diese auf Wochenmärkten, in Hofläden und in über 300 ausgewählten REWE-Märkten in Hessen. Klicken Sie auf unsere Karte, lernen Sie die Bauernhöfe, die Familien und die Produkte näher kennen und überzeugen Sie sich, warum direkt vom Bauern besser ist.

<https://www.facebook.com/vhdlandmarkt>

<https://landmarkt.hessische-direktvermarkter.de/>



Zuschüsse für Hessische Gaststätten

Als besondere Unterstützung in der Corona-Pandemie können hessische Gaststätten ab sofort Zuschüsse zur Anschaffung von Kühlgeräten, Spülmaschinen, Herden und anderen Wirtschaftsgütern erhalten. Dies teilten Umweltministerin Priska Hinz und Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir am Sonntag mit. Die Förderung besteht aus einem Festbetrag von 1.500 Euro für Investitionen von mindestens 2.000 Euro.

Dazu ergehen jeweils Förderaufrufe. Übersteigen die Anträge die zur Verfügung stehenden Mittel, entscheidet das Los. Wer dabei kein Glück hat, bekommt in der nächsten Förderrunde – voraussichtlich im Februar - eine neue Chance.

Anträge sind per E-Mail an die Wirtschafts- und Infrastrukturbank Hessen zu richten: gastronomie@wibank.de

Weiter Infos unter: <https://wirtschaft.hessen.de/wirtschaft/corona-info/foerderaufforderung-gastronomiebetriebe-hessen>



Impressum und Kontakt

Regionalbüro

Region Lahn-Dill-Wetzlar e. V.

Mercedes Bindhardt & Simon Schulze

Solmsbachstraße 5, 35606 Solms

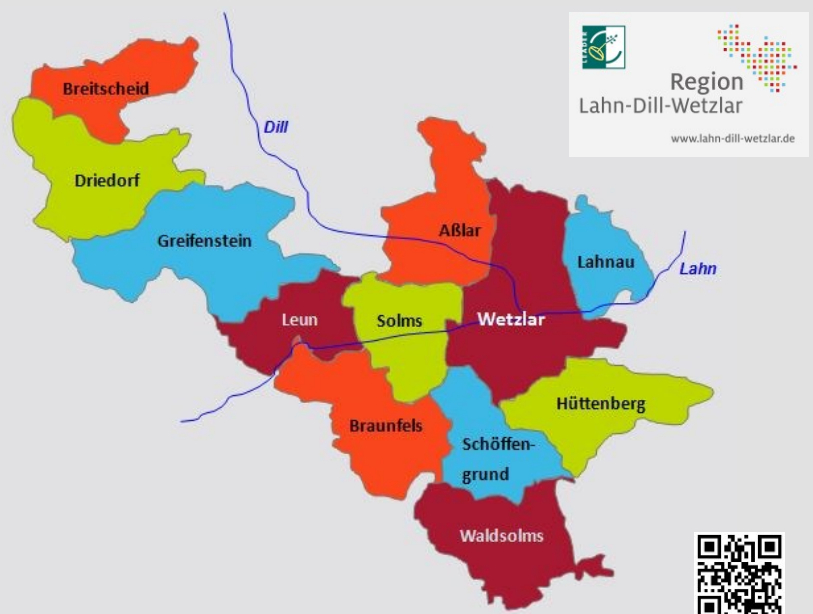
Telefon: 06442 / 922 05 04

Mail: info@lahn-dill-wetzlar.de

www.lahn-dill-wetzlar.de



Gefördert durch:



Alle Angaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Weitere Infos direkt beim Veranstalter. Stand Dezember 2020.